



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 17. Oktober 2012 (18.10)  
(OR. en)**

**14885/12**

**FIN 747**

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

Absender:	Herr Janusz LEWANDOWSKI, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	16. Oktober 2012
Empfänger:	Herr Vassos SHIARLY, Präsident des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Mittelübertragung Nr. DEC 38/2012 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für 2012

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Kommissionsdokument DEC 38/2012.

Anl.: DEC 38/2012



BRÜSSEL, DEN 12/10/2012

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2012  
EINZELPLAN III - KOMMISSION TITEL 02, 08, 15

MITTELÜBERTRAGUNG NR. DEC 38/2012

IN EUR

**HERKUNFT DER MITTEL**

**KAPITEL** - 08 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Forschung“

POSTEN – 08 01 04 30 Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (ERCEA)	NGM	- 1 314 000
POSTEN – 08 01 04 31 Exekutivagentur für die Forschung (REA)	NGM	- 2 220 839
POSTEN – 08 01 05 03 Sonstige Verwaltungsausgaben für den Forschungsbereich	NGM	- 7 115 605

**BESTIMMUNG DER MITTEL**

**KAPITEL** – 02 04 Zusammenarbeit – Raumfahrt und Sicherheit

POSTEN - 02 04 01 02 Sicherheitsforschung	Zahlungen	2 220 839
---	-----------	-----------

**KAPITEL** – 08 02 Zusammenarbeit - Gesundheit

ARTIKEL – 08 02 01 Zusammenarbeit — Gesundheit	Verpflichtungen	5 212 321
	Zahlungen	5 212 321

**KAPITEL** – 08 03 Zusammenarbeit – Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie

ARTIKEL – 08 03 01 Zusammenarbeit – Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie	Verpflichtungen	700 000
	Zahlungen	700 000

**KAPITEL** – 08 10 Ideen

ARTIKEL - 08 10 01 Ideen	Verpflichtungen	1 314 000
	Zahlungen	1 314 000

**KAPITEL** – 08 20 Euratom - Fusionsenergie

ARTIKEL – 08 20 01 Euratom - Fusionsenergie	Verpflichtungen	1 000 000
	Zahlungen	1 000 000

**KAPITEL** – 08 21 Euratom – Kernspaltung und Strahlenschutz

ARTIKEL - 08 21 01 Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz	Verpflichtungen	203 284
	Zahlungen	203 284

**KAPITEL** – 15 07 Menschen – Programm für die Mobilität von Forschern

ARTIKEL - 15 07 77 Menschen	Verpflichtungen	2 220 839
-----------------------------	-----------------	-----------

## I. AUFSTOCKUNG

### I.A

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**02 04 01 02 - Sicherheitsforschung**

#### b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>Zahlungen</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	136 087 661
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	3 538 279
2. Übertragungen	10 947 896
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	150 573 836
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	148 842 152
<hr/>	
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>1 731 684</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>3 952 523</b>
<b>7. Beantragte Aufstockung</b>	<b>2 220 839</b>
8. Prozentualer Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	1,63 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>Zahlungen</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	1 228
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	1 153
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	6,11 %

#### d) Begründung

Die Mittel für Zahlungen dieser Haushaltslinie (02 04 01 02) müssen in erster Linie deswegen aufgestockt werden, weil infolge der besseren Qualität der Projektberichte und der frühzeitigeren Einreichung der Berichte durch die Finanzhilfeempfänger ein zusätzlicher Mittelbedarf für das Programm Sicherheitsforschung entstanden ist.

Durch die Mittelaufstockung werden für die Ausschreibungen von 2007, 2008, 2009 und 2010 im Rahmen dieses Programms bis zu vier Zahlungen (Zwischen- und Abschlusszahlungen) geleistet werden können (die noch abzuwickelnden vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen: „Reste à liquider“ oder „RAL“ entsprechen).

**I.B**a) Bezeichnung der Haushaltslinie**08 02 01 – Zusammenarbeit — Gesundheit**b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	639 533 855	398 334 028
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	16 627 880	10 356 685
2. Übertragungen	1 148 200	181 528 085
<hr/>		
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	657 309 935	590 218 798
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	655 059 790	482 699 602
<hr/>		
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>2 250 145</b>	<b>107 519 196</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>7 462 466</b>	<b>112 731 517</b>
<b>7. Beantragte Aufstockung</b>	<b>5 212 321</b>	<b>5 212 321</b>
8. Prozentualer Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	0,82 %	1,31 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	121 609	46 014
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	22 946	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	81,13 %	100,00 %

d) Begründung

Die zusätzlichen Mittel werden für Projekte der Reserveliste der Ausschreibungen zum Programm „Zusammenarbeit — Gesundheit“ verwendet.

## I.C

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

#### 08 03 01 - Zusammenarbeit – Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie

### b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	312 784 295	181 450 215
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	8 132 392	4 717 706
2. Übertragungen	0	151 196 128
<hr/>		
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	320 916 687	337 364 049
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	312 173 096	274 694 270
<hr/>		
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>8 743 591</b>	<b>62 669 779</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>9 443 591</b>	<b>63 369 779</b>
<b>7. Beantragte Aufstockung</b>	<b>700 000</b>	<b>700 000</b>
8. Prozentualer Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	0,22 %	0,39 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	1 169	1 169
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	0	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %	100,00 %

### d) Begründung

Die Mittel für Verpflichtungen sind für Folgendes bestimmt:

- 300 000 EUR für die Medienkommunikation, insbesondere für die Neustrukturierung des Portals „Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie“ im Hinblick auf eine Mobilarchitektur.
- 300 000 EUR für Kommunikationstätigkeiten, darunter für eine Stakeholder-Konferenz, eine Skills-Konferenz und verschiedene Veranstaltungen mit den nationalen Parlamenten zur Optimierung und Stärkung der Innovationsaspekte bei EU-Finanzhilfen für die Forschung im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie.
- 100 000 EUR für die Vergütung von Sachverständigen für die Forschungsüberwachung und -überprüfung.
- Mit den Mitteln für Zahlungen können die Zwischenzahlungen für die beiden bereits angelaufenen spezifischen Projekte finanziert werden.

**I.D**

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**08 10 01 - Ideen**

b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	1 564 948 330	818 082 810
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	40 688 657	21 270 153
2. Übertragungen	0	0
<hr/>		
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	1 605 636 987	839 352 963
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	766 476 374	615 909 778
<hr/>		
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>839 160 613</b>	<b>223 443 185</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>840 474 613</b>	<b>224 757 185</b>
<b>7. Beantragte Aufstockung</b>	<b>1 314 000</b>	<b>1 314 000</b>
8. Prozentualer Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	0,08 %	0,16 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	2 986	2 986
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	2 986	2 986
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	0,00 %	0,00 %

d) Begründung

Mit dieser Übertragung von Mitteln für Verpflichtungen wird zusätzlich das Projekt finanziert, das auf der Reserveliste der Ausschreibung ERC-AdG-2012 („Advanced Investigator Grant“, also Stipendium für fortgeschrittene Forscher) des Programms „Ideen“ an oberster Stelle steht. Die Mittel für Zahlungen dienen der Vorfinanzierung zweier Projekte der gleichen Ausschreibung, die am 16. November 2011 mit einer Einreichungsfrist zum 16. Februar 2012 veröffentlicht wurde und die noch läuft.

**I.E**

a) Bezeichnung der Haushaltlinie

**08 20 01 - Euratom - Fusionsenergie**

b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	p.m.	33 152 769
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	0	0
2. Übertragungen	61 374 000	26 457 256
<hr/>		
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	61 374 000	59 610 025
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	58 537 938	47 094 188
<hr/>		
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>2 836 062</b>	<b>12 515 837</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>3 836 062</b>	<b>13 515 837</b>
<b>7. Beantragte Aufstockung</b>	<b>1 000 000</b>	<b>1 000 000</b>
8. Prozentualer Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	entfällt	3,02 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	23 611	0
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	23 611	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	0,00 %	entfällt

d) Begründung

Weil der Beitrag der Schweiz zum Euratom-Rahmenprogramm für 2012 (Einnahmen von Dritten) nicht fristgerecht gezahlt wurde und die Kommission die letzte Tranche für den JET-Vertrag 2012 ('Joint European Torus')\* vor Jahresende zahlen muss, sind diese zusätzlichen Mittel für Verpflichtungen und für Zahlungen bei dieser Haushaltlinie dringend erforderlich. Der fragliche Betrag, der nur einen kleinen Teil der erforderlichen Gesamtmittel ausmacht, wird durch andere Einnahmen aus dem JET-Fonds\*\* ergänzt und könnte die Zahlung der letzten Tranche des JOC („JET Operating Contract“)\*\* erleichtern.

\*JET: eine Anlage in Großbritannien (Culham), die vom „Culham Centre for Fusion Energy“ (CCFE – Euratom-Fusionsforschungsassoziation) betrieben wird und in der Euratom-Fusionsforschungsassoziationen wissenschaftliche Experimente zur Entwicklung des ITER durchführen.

\*\*JET-Fonds: gemeinsamer Fonds für den Betrieb des JET. Dieser Fonds wird von der Kommission verwaltet und von den Euratom-Fusionsforschungsassoziationen finanziert.

\*\*\*JOC: Vertrag zwischen dem CCFE und der Kommission über die Verpflichtungen von CCFE im Zusammenhang mit dem Betrieb der JET-Anlage.

**I.F**

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**08 21 01 - Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz**

b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	p.m.	18 507 922
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	0	0
2. Übertragungen	54 105 000	31 390 887
<hr/>		
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	54 105 000	49 898 809
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	53 546 890	18 487 785
<hr/>		
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>558 110</b>	<b>31 411 024</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>761 394</b>	<b>31 614 308</b>
<b>7. Beantragte Aufstockung</b>	<b>203 284</b>	<b>203 284</b>
8. Prozentualer Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	entfällt	1,10 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>Verpflichtungen</b>	<b>Zahlungen</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0	0
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	0	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt	entfällt

d) Begründung

Diese Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen und für Zahlungen wird Projekten der Ausschreibung FP7-Fission-2012, über die derzeit verhandelt wird, und deren Vorfinanzierung zugute kommen. Die Ausschreibung wurde am 17. Januar 2012 mit Einreichungsfrist zum 27. März 2012 veröffentlicht; die Projektauswahl ist erfolgt.



## I.G

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**15 07 77 - Menschen**

### b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>Verpflichtungen</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	905 662 068
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	23 547 214
2. Übertragungen	0
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	929 209 282
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	700 055 345
<hr/>	
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>229 153 937</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>231 374 776</b>
<hr/>	
<b>7. Beantragte Aufstockung</b>	<b>2 220 839</b>
8. Prozentualer Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	0,25 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>Verpflichtungen</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	693 959
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

### d) Begründung

2012 wurden im Vergleich zu 2011 12 % mehr Vorschläge für Marie-Curie-Individualstipendien eingereicht. Mit diesen Mitteln für Verpflichtungen kann die Exekutivagentur für die Forschung (REA) bis zu 11 Finanzhilfen für Individualstipendien („International Outgoing Fellowships“, „International Incoming Fellowships“ für die weltweite Mobilität oder „Intra-European Fellowships“ für die Mobilität innerhalb der EU und der assoziierten Länder) genehmigen.

## II. ENTNAHME

### II.A

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**08 01 04 30 - Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (ERCEA)**

#### b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>NGM</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	39 000 000
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	1 014 000
2. Übertragungen	0
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	40 014 000
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	38 700 000
<hr/>	
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>1 314 000</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>
<b>7. Beantragte Entnahme</b>	<b>1 314 000</b>
8. Prozentualer Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	3,37 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>NGM</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

#### d) Begründung

Dieser Überschuss ergibt sich aus folgenden Minderausgaben:

- Einsparung von 1 000 000 EUR im Verwaltungshaushalt der Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (ERCEA) infolge der Änderung der externen Auditstrategie für die für Forschung zuständigen Generaldirektionen (ein einheitliches Konzept für die Forschung und nicht mehr unterschiedliche Konzepte je nach Anweisungsbefugten) im Haushalt 2012 gegenüber dem Haushaltsentwurf 2012;
- Einsparung von 314 000 EUR (also -0,8 %) infolge der umfassenden Neubewertung des Bedarfs bis zum Jahresende (was insbesondere zu einer Kürzung der Ausgaben für Dienstreisen und externe Sitzungen führte).

## II.B

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**08 01 04 31 - Exekutivagentur für die Forschung (REA)**

### b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>NGM</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	47 339 000
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	1 230 814
2. Übertragungen	0
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	48 569 814
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	46 348 975
<hr/>	
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>2 220 839</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>
<b>7. Beantragte Entnahme</b>	<b>2 220 839</b>
8. Prozentualer Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	4,69 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>NGM</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

### d) Begründung

Die Exekutivagentur für die Forschung (REA), die über andere Geldquellen für ihre Verwaltungsmittel verfügt (beispielsweise aus der Einziehung der 2011 zuviel geleisteten Zahlungen im Rahmen eines „Service Level Agreements“ mit dem OIB), hat aus folgenden Gründen zusätzliche liquide Mittel zur Verfügung: 1) Einsparung bei den Gehaltsausgaben (infolge der langsameren Einstellungen als ursprünglich geplant), 2) Kürzung des Beitrags der Agentur zu den Kosten der Bewertungsplattform (für die Evaluierung der Vorschläge) und 3) Einsparungen bei den Ausgaben für Audits, Fortbildung, Dienstreisen und Senkung des Beitrags der Agentur zu den Ausgaben für die Mobilität des Personals. Daher kann die Haushaltslinie 08 01 04 31 um 2 220 839 EUR gekürzt werden.

## II.C

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

#### **08 01 05 03 - Sonstige Verwaltungsausgaben für den Forschungsbereich**

### b) Zahlenangaben (Stand: 26.9.2012)

	<b>NGM</b>
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprüngl. Ansatz + BH)	55 000 000
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	1 171 014
2. Übertragungen	-2 874 850
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	53 296 164
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	38 032 252
<hr/>	
<b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>	<b>15 263 912</b>
<b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>8 148 307</b>
<b>7. Beantragte Entnahme</b>	<b>7 115 605</b>
8. Prozentualer Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	12,94 %
9. Prozentualer Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 17a der DB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	<b>NGM</b>
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	6 366 070
2. Verfügbare Mittel am 26.9.2012	480 275
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	92,46 %

### d) Begründung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012 wurde großer Wert auf die Kürzung der Ausgaben für Dienstreisen, Sitzungen und Kommunikationsmaßnahmen gelegt. Verschiedene Tools haben dazu beigetragen, dass die Ausgaben besser kontrolliert werden konnten. Dadurch reduzierten sich die entsprechenden Ausgaben der Direktionen, so dass Mittel der Haushaltslinie 08 01 05 03 eingespart werden konnten. Da außerdem die Bewertungsplattform von allen für Forschung zuständigen Generaldirektionen und den Forschungs-Exekutivagenturen ERCEA und REA gemeinsam finanziert wird, wurden die im zweiten Halbjahr 2011 aufgrund von Einziehungsanordnungen eingegangenen Mittel (aus internen zweckgebundenen Einnahmen des Haushaltsjahres) auf den Haushalt 2012 übertragen (übertragene Mittel aus internen zweckgebundenen Einnahmen). Nach Maßgabe der Haushaltsordnung (Artikel 10) müssen diese Einnahmen vorrangig verwendet werden (rund 6,4 Mio. EUR). Insgesamt beträgt der Überschuss in dieser Haushaltslinie 7,1 Mio. EUR.